|  |  |
| --- | --- |
| *Version 06/15.07.2020* |  |
|  |  |
| **Deklaration** | |
| 1. ***smarter medicine* im Spital**   Spitälern, die Partner von smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland sind, setzen sich mit konkreten Projekten für die Umsetzung der Ziele des Vereins ein. Sie stellen dazu die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung.  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**   1. **Implementierung und Unterstützung der *smarter medicine* Top-5-Listen**   Partnerspitäler verpflichten sich dazu, die von smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland publizierten Top-5-Listen der Fachgesellschaften in ihren Kliniken durchzusetzen und unterstützen ihr Personal darin, in ihren Fachgesellschaften aktiv an der Erstellung und Überarbeitung von Top-5-Listen mitzuwirken.  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**   1. ***smarter medicine* im klinischen Alltag**   Partnerspitäler setzen sich dafür ein, dass im klinischen Alltag eine für die Patient/innen zweckmässige, nutzbringende und sichere Medizin auf qualitativ hohem Niveau mit einem interdisziplinären und interprofessionellen Ansatz durchgeführt wird. Die Patient/innen und ihre Angehörigen werden aktiv in die Planung und Durchführung der Behandlung einbezogen. Sinn und Nutzen der Behandlungen werden regelmässig hinterfragt und evidenzbasiert überprüft, um eine Verbesserung der Behandlungsqualität zu ermöglichen.  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**   1. ***smarter medicine* als Teil des Spital-Qualitätsmanagement**   Partnerspitäler implementieren „*smarter medicine“* als Teil des Spital-Qualitätsmanagements. Dadurch kann spitalweit Verbesserungspotential aufgezeigt, im Rahmen von Projekten eine Verbesserung der Behandlung erzielt und nachgewiesen werden. Ebenso kann die Implementierung der Top-5-Listen durch solche Projekte begleitet werden. Die Projekte werden entsprechend proaktiv gefördert und publiziert.  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  **5. Nachweis der Aktivitäten**  Partnerspitäler verpflichten sich dem Verein smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland jährlich über die Fortschritte der entsprechenden Projekte zu berichten und ihre Aktivitäten und Resultate nachzuweisen. | |

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**6. Arbeitsgruppe smarter hospitals**

Partnerspitäler verpflichten sich an der *„Arbeitsgruppe smarter hospitals“* von smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland aktiv teilzunehmen. Die Arbeitsgruppe und Spitäler verwenden in diesem Kontext das Logo von smarter medicine.

|  |
| --- |
| **Erklärung** |
| Als Partnerorganisation des Vereins *smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland* verpflichtet sich  **Name**  zur   * Unterstützung der Ziele des Vereins, insbesondere:  1. Die aktive Sensibilisierung für das Thema der Über- und Fehlversorgung im Schweizerischen Gesundheitswesen; 2. Die Befähigung der Bevölkerung beim Thema der Über- und Fehlversorgung mitentscheiden zu können; 3. *smarter medicine* als Mittel zur Verbesserung der Behandlungsqualität und nicht primär mit dem Ziel der Kostensenkung zu positionieren; 4. Die Verfolgung eines interprofessionellen Ansatzes; 5. Einsatz für die Verbindlichkeit der Top-5-Listen der Fachgesellschaften.  * Publikation der Ziele und des Status als Partnerorganisation in geeigneter Form. * Finanziellen Unterstützung des Vereins. Diese Unterstützung wird zwischen der Partnerorganisation und dem Verein ausgehandelt und richtet sich nach der Anzahl stationärer Akutbetten pro Standort (<200 Betten: 1000 CHF; 200-599 Betten: 2000 CHF; >600 Betten: 3000 CHF jährlich). * Leistung eines aktiven Beitrags zur Umsetzung der Ziele des Vereins im eigenen Tätigkeitsbereich und durch eigene Projekte. |
|  |

Ort, Datum

Name Person 1Name Person 2

*CEO Ärztlicher Direktor*